

**SV Amasyaspor Lohne**  
**TuS Blau Weiß Lohne**  
**SV Grün Weiß Brockdorf**  
**SV Kroge – Ehrendorf**

---

**27.10.2023**

**Frau Bürgermeisterin Dr. Henrike Voet**  
**Stadt Lohne**

### **Antrag auf Erhöhung der jährlichen Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung der Stadt Lohne**

Die Sportvereine Blau Weiß Lohne, Amasyaspor Lohne, SV Kroge-Ehrendorf und Grün Weiß Brockdorf bieten den Lohner Bürgerinnen und Bürgern schon seit Jahrzehnten viele Möglichkeiten und Angebote ihren Sportinteressen nachzukommen. Zusammen sind mittlerweile über 6000 Mitglieder aktiv. Viele davon sind Jugendliche und Kinder.

Neben dem Vorhalten des Angebotes und der Durchführung des klassischen Sportbetriebes leisten die Vereine, wie hinlänglich bekannt sein dürfte, neben- und kostenfrei mittlerweile wichtige Funktionen im sozialgesellschaftlichen Bereich.

Sie fördern die Integration, leisten wertvolle Jugendarbeit, bieten gesundheitsfördernde Leistungen für Erkrankte und Senioren, fördern die Kommunikation der Menschen untereinander und bieten Gemeinschaft;

kurz zusammengefasst: sie sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt nicht nur wichtig, sondern unentbehrlich geworden.

Ein Großteil der täglichen Arbeit wird durch Ehrenamtliche geleistet. Ohne das soziale Engagement dieser Menschen, die ohne Entgelt ihre Freizeit den Vereinen zur Verfügung stellen, wäre die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes nicht möglich.

Die regelmäßigen und unvermeidbaren Kosten für Energie und Wasser, Unterhaltung des Vereinsgeländes, Durchführung des Spielbetriebes (Fahrten, Platzpflege u.v.m.), Verwaltung und Aufwendungen für Reparaturen und Verbrauchsmaterial werden durch Mitgliedsbeiträge aber insbesondere auch durch die Zuschüsse der Stadt Lohne im Rahmen der Sportförderung gedeckt.

Hierfür und insbesondere auch für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadt bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich noch einmal.

Durch viele Ereignisse, die auf die Vereine in den letzten Jahren von außen zugekommen sind, ist die finanzielle Situation allerdings mittlerweile sehr schwierig geworden. Eine sehr hohe Inflation, im wesentlichen bedingt durch den rasanten Anstieg der Energiepreise, die Erhöhung der Personal- und Arbeitskosten, sowie durch Preisanstiege bei nahezu allen Verbrauchs- und Wirtschaftsgütern, ist ursächlich hierfür.

Laut Statistischem Bundesamt beträgt die Inflationsrate von 2021 bis heute 16,6%. Wir bitten daher, diese Rate als Richtmaß anzunehmen und den jährlichen Zuschuss ab 2024 um 16,6% zu erhöhen.

Gleichzeitig bitten wir darum, zukünftig einen Automatismus in die Regelungen der Sportförderung einzufügen. Anbieten würde sich hierfür nach unserer Meinung die jährliche Anpassung der Zuschüsse an den Inflationsindex.

Das Auffangen der Kostensteigerungen wäre alternativ nur über eine deutliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge möglich. Dieses Vorgehen sollte, um weiterhin möglichst vielen Menschen den Zugang zu den Vereinen finanziell zu ermöglichen, aus unserer Sicht vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ali Yilmaz

1. Vorsitzender SV Amasyaspor Lohne

Christian Bünнемeyer

1. Vorsitzender SV Kroge-Ehrendorf

Christian Tölke

Präsident TuS Blau-Weiß Lohne



Martin Sieverding

1. Vorsitzender SV Grün-Weiß Brockdorf

